

Ressort: Vermischtes

Verbraucherschützer: Schokoladen-Eis enthält oft keine Schokolade

Berlin, 24.07.2018, 02:00 Uhr

GDN - Viele Unternehmen werben auf ihren Eispackungen mit Schokostückchen oder frischen Erdbeeren, doch oft befinden sich statt frischer Früchte Aromen in dem Eis. Das hat ein Marktcheck der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) ergeben, über den die Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Dienstausgaben) berichten.

"Im Eisregal fehlt es nicht an schönen Bildern und Worten, aber regelmäßig an einer verbraucherfreundlichen Kennzeichnung", kritisiert Stephanie Wetzel, die den Test verantwortet. "Ist beim Schokoladeneis Schokolade in der Eismasse? Welche Menge Erdbeeren ist im Erdbeereis? Antworten auf solche Fragen zu finden, darf nicht zum Suchspiel für Verbraucher werden." Die Marktwächter haben für ihren Test fast 50 Produkte der Sorten Vanille, Schokolade und Erdbeere untersucht. Maßgeblich für die Beschreibung eines Produktes sind die Leitsätze des sogenannten Lebensmittelbuches, eine Art offizielles Rezeptbuch, in dem beschrieben ist, welche Zutaten Lebensmittel enthalten sollen, damit sie ihren Namen verdienen. Allerdings sind die Vorschriften nicht rechtsverbindlich. Das Testergebnis ist nach Einschätzung der Verbraucherschützer entsprechend unbefriedigend: "Zwar entsprechen die meisten untersuchten Produkte den Leitsätzen, verbraucherfreundlich ist die Kennzeichnung jedoch vielfach nicht." Der Bundesverband der Verbraucherzentralen fordert daher eine Präzisierung des Lebensmittelbuches. Die Erwartung der Verbraucher beim Blick auf die Verpackung müsse hierbei berücksichtigt werden. Konkret enthielten von sechs untersuchten Schokoladen-Produkten nur drei Kakao, obwohl Schokolade auf der Verpackung abgebildet war. In Ordnung waren dagegen elf Eispackungen, die Schokostückchen versprochen und dies auch taten. Besonders unübersichtlich geht es beim Erdbeereis zu. "Drei Eissorten bezeichneten sich als Fruchtiscreme Erdbeere", heißt es im Marktbericht. Diese Bezeichnung ist im Lebensmittelbuch gar nicht vorgesehen. Denn stünde auf der Verpackung Erdbeereis, Erdbeereiscreme oder Erdbeerfruchtis, müsste der Anteil frischer Früchte laut Lebensmittelbuch wenigstens 20 Prozent betragen. In dem Produkt fanden die Tester aber fast ausschließlich Aromen statt echter Früchte. Generell scheinen Bilder von Beeren auf der Verpackung kein Garant für einen hohen Anteil im Eis zu sein. Mal fanden sich zwischen zehn Prozent und 36 Prozent Früchte. Auch bei Vanilleis wird gerne mehr versprochen. Wird das Produkt als Bourbon-Vanilleis angepriesen, sollte auch das verwendete Gewürz durchgängig diese Spitzenqualität aufweisen. Doch das war im Test nur bei sieben von 19 Eispackungen der Fall. Die Menge der verwendeten Vanille gab nur ein einziger Hersteller an.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-109284/verbraucherschuetzer-schokoladen-eis-enthaelt-oft-keine-schokolade.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619